

STEINER
HEILIGENEICH

STEINER BAU GmbH

ZENTRALE:
Kremser Landstraße 27
A-3452 Heiligeneich
+ 43 (0) 2275/5491-0
office@steiner-bau.com

BÜRO:
Lerchenfelder Straße 74/3/1
A-1080 Wien
+ 43 (0) 1/402 51 - 39

BAUHOF:
Werkstraße 10 | A-3452 Trasdorf
+ 43 (0) 2275/6374

Referenzmappe

Steiner Bau steht für eine verlässliche kompetente Partnerschaft und ist ein modernes Bauunternehmen mit Sitz in Heiligeneich (Bezirk Tulln), welches alle Sparten des Baugewerbes abdeckt.

steiner-bau.com



Steiner Bau GmbH

Referenzmappe Kompetente Partnerschaft am Bau.



Hochbau

- ✓ Wohn- und Geschäftsbauten
- ✓ Lager- und Produktionsstätten
- ✓ Schulen und Kommunaleinrichtungen
- ✓ Krankenhäuser und Pflegeanstalten
- ✓ Industriebauten

Regiebau

- ✓ Einfamilienhäuser
- ✓ Um- und Zubauarbeiten
- ✓ Sanierungsarbeiten
- ✓ Fertigteilbau

Zimmerei

- ✓ Mehrgeschoßiger Holzbau
- ✓ Hallenbau
- ✓ Dachstühle
- ✓ Holzriegelbau
- ✓ Dachsanierungen

Tiefbau

- ✓ Spezial-Tiefbau
- ✓ Brunnenbau

Steiner Bau – kompetente Partnerschaft am Bau.

Wir beziehen unsere Aufträge von Bau- u. Wohnungsgenossenschaften, Gemeinden, öffentlichen Institutionen, der Industrie und privaten Bauherren.

Als Generalunternehmer im Bereich des geförderten Wohnbaues sind wir in Niederösterreich und Wien schon jahrzehntelang tätig.

Seit der Gründung vor über 90 Jahren haben wir uns stetig und erfolgreich weiterentwickelt und sind stolz, unsere Kunden immer wieder mit höchster Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue zufrieden zu stellen.

steiner-bau.com

BVH	Neubau Wohnhausanlage Reizenpfenninggasse BPI A7 in 1140 Wien		
Ort, Anschrift	A-1140 Wien, Reizenpfenninggasse BPI A7		
Bauherr	GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- u. Bau AG, Marathonweg 22, 1020 Wien, Tel.: +43 (0) 1 / 53477-0		
Architekt	Haus 1: Königlarch Architekten,		
Ausgeführt als	Generalunternehmer	Auftragssumme	5 - 10 Mio. EUR
Ausführung durch	Steiner Bau GmbH, Kremser Landstraße 27, A-3452 Heiligeneich	Errichtungszeitraum	Apr 2017 - Aug 2018


STEINER




Als erste Bauetappe im Zuge der Revitalisierung und Wohnraumschaffung im ehemaligen Wirtschaftsareal des Otto-Wagner-Spitals wurden im südlichen Teil des Ostareals, beidseits der denkmalgeschützten Pathologie (Bauplatz A7) die vier freistehenden Einzelhäuser in bestmöglicher Verträglichkeit mit dem denkmalgeschützten Ensemble in die bestehende Parklandschaft zwischen den vorhandenen Baumbestand errichtet.

Die einzelnen Häuser fügen sich mit ihren max. vier Geschoßen auch in deren Höhenentwicklung unaufdringlich in die Silhouette des historischen Bestandes ein. Zum Erhalt der Bestandsbäume waren umfangreiche Baumschutzmaßnahmen und Baugrubensicherungen notwendig. Alle Häuser wurden in Stahlbetonmassivbauweise mit einer Wärmedämmverbundfassade und mit tlw. hinterlüfteten Klinkersockel errichtet.

Die Häuser wurden in Anzahl der Wohnungen, Wohnungsgrößen und generell in der Ausführung unterschiedlich geplant: Haus 1: 13 Wohnungen (davon 2 betreubare Wohnungen), jeweils mit durchgehender Loggia 1 Gemeinschaftsraum im EG und 1 Gemeinschaftsterrasse im 3. OG Haus 2: 15 Wohnungen, jeweils ohne Freiflächen Haus 3: 16 Wohnungen (davon 5 betreubare Wohnungen), jeweils mit Balkon Haus 4: 22 Wohnungen (davon 7 betreubare Wohnungen), jeweils ohne Freiflächen 1 Hausbetreuungszentrum im EG 1 Gemeinschaftsraum mit Gemeinschaftsküche im EG In allen 4 Häusern sind die Technikräume u. Abstellräume im KG und jeweils 1 Müllraum im EG untergebracht. In den Außenanlagen wurden 1 Kleinkinderspielplatz und 1 Jugendspielplatz ausgeführt.



Kennwerte

8.000 m ²	Brutto Geschoßfläche
7.100 m ²	Netto Geschoßfläche
25.500 m ³	Brutto Raum
4.495 m ²	Außenanlagen